

ANALYSTENKONFERENZ GJ 2024

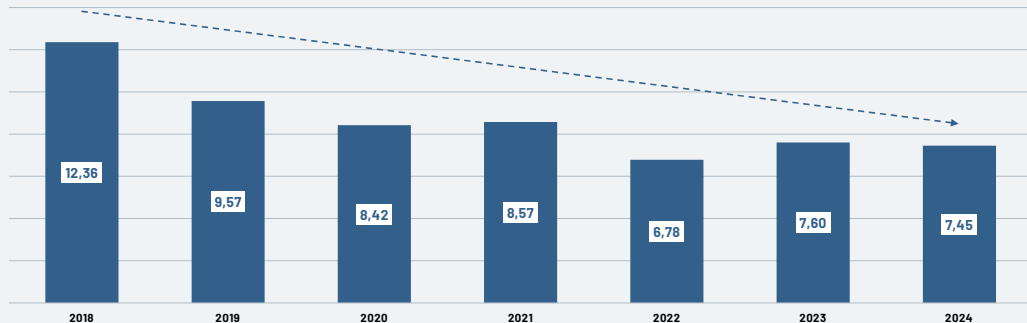
21.03.2025



SALZGITTERAG
Mensch, Stahl und Technologie

ARBEITSSICHERHEIT – LOST TIME INJURY FREQUENCY (LTIF)

Salzgitter-Konzern



Betriebsunfälle je 1 Mio. verfahrens Arbeitsstunden ab dem 1. Ausfalltag und tödliche Betriebsunfälle; Stammelegschaft und Ausbildungsverhältnisse.
2018-2020 Erfassung nur für Deutschland, ab 2021 konzernweite Erfassung, seit 2024 erstmalig incl. ANÜ.

Langfristiger Trend intakt – Ziel bleibt weiterhin 0 Unfälle

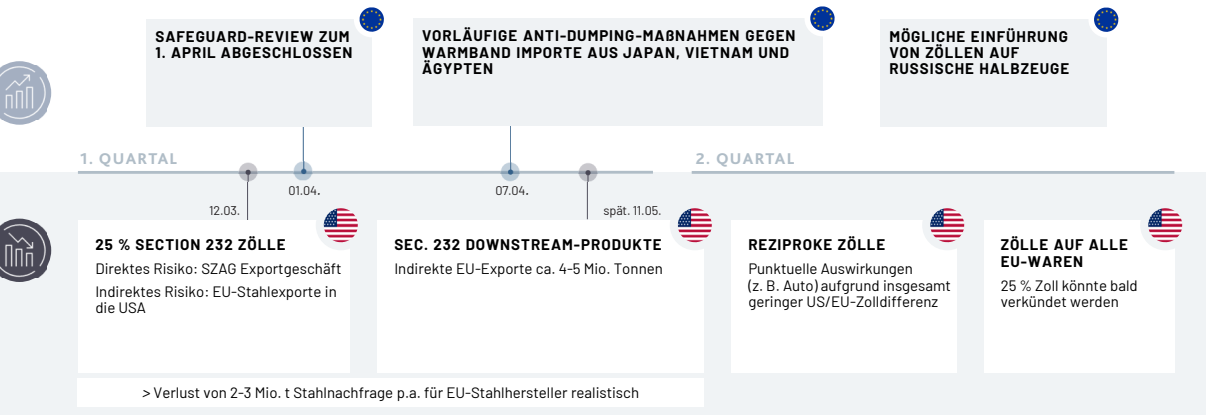


AGENDA

- 01 Politisches und wirtschaftliches Umfeld
- 02 Geschäftsentwicklung und Strategie
- 03 Finanzen

02 INTERNATIONALE HANDELSPOLITIK

Politisches und wirtschaftliches Umfeld



01 EU-INDUSTRIEPOLITIK 2019 BIS 2025

Politisches und wirtschaftliches Umfeld



Dezember 2019
European Green Deal

Schwerpunkt auf Klimaschutz
und Umweltpolitik

2019

2024

Dezember 2024
Clean Industrial Deal

Neuer Fokus auf globale
Wettbewerbsfähigkeit und
Resilienz unter Beibehaltung
EU-Klimaziele



26. Februar 2025

Clean Industrial Deal (CID)

Strategie für Dekarbonisierung und Circular Economy zur Einhaltung der EU-Klimaziele. Anspruch ist, einen Business Plan für energieintensive Industrien und Clean Tech vorzulegen.

Klimaziel 2050

Energie

Circularity

Leitmärkte

Finanzierung

2025

2025

19. März 2025

Steel & Metals Action Plan

Ein maßgeschneiderter Plan für die Stahlindustrie, der unter dem Dach des CID konkrete Maßnahmen für aktuelle Herausforderungen festlegt.

Instrument gegen globale Überkapazitäten

Handelsschutzinstrumente

Investitionsbedarfe

Grüne Leitmärkte

2025

4. März 2025

Strategic Dialogue on Steel



Für sektorale Umsetzung des CID führt die EU-Kommission Dialoge mit strategischen Sektoren inkl. **Stahl**. Ziel: sektorspezifische Aktionspläne.

Handelspolitik

Post-Safeguards

CBAM

Grüne Leitmärkte

Energiepreise

Schrottverfügbarkeit

Finanzierung

01 DEUTSCHLAND – SONDERVERMÖGEN INFRASTRUKTUR

Politisches und wirtschaftliches Umfeld

IMPLIKATIONEN FÜR SALZGITTER KONZERN

- / Schätzung des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung:
 - / Wirtschaftsleistung Deutschlands durch Sondervermögen ab kommenden Jahr um etwa 1 % höher
 - / Steigerung auf über 2 % ab 2027
 - / Höchststand der öffentlichen Investitionen würde im Jahr 2030/2031 erreicht

FORDERUNG DER SALZGITTER AG

1. Einführung von **Leitmärkten**
2. Schaffung eines **Klimafonds, der nicht auf dem Krisenbeihilferahmen TCTF fußt**
3. Politische **Flankierung und Förderung** – für eine resiliente Volkswirtschaft braucht es eine leistungsfähige Grundstoffindustrie



01 MARKTUMFELD

Politisches und wirtschaftliches Umfeld



Verschärfte politische Unsicherheit durchkreuzt Erholung der Weltwirtschaft

- *Moderate Wachstumsraten insbesondere infolge der handelspolitischen Konflikte in Q1 2025 nach unten korrigiert.*
- *Erhoffte Wachstumsimpulse in den USA weichen zusätzlicher Belastung der Wirtschaft durch Handelsschutzmaßnahmen, China leidet unter schwacher Binnennachfrage und in Europa zeichnet sich eine zweigeteilte Entwicklung ab.*



Deutschland hat nicht nur ein kurzfristiges Konjunktur-, sondern auch ein mittelfristiges Strukturproblem

- *Es fehlt Vertrauen auf Seite der Unternehmen mit Blick auf Investitionsentscheidungen, stahlverarbeitenden Industriebranchen sehen sich weiterhin mit überwiegend schwachen Wachstumsaussichten konfrontiert*
- *Zielgerichteter und kurzfristiger Einsatz des Sondervermögens: Ertüchtigung der Infrastruktur, wettbewerbsfähige Energiepreise und Investitionen in lokale Wertschöpfung könnten die Wachstumsaussichten deutlich anheben. Neben Investitionen bedarf es weiterhin struktureller Reformen – Bürokratie, Sozialsysteme, Steuersystem*



Europäischer Stahlmarkt aufgrund schwacher Nachfrage und hoher Importe auch in kommenden Jahren unter Druck

- *Entwicklung der wichtigsten Stahlabnehmer im Jahr 2025 von hoher Unsicherheit und schwacher Dynamik geprägt.*
- *Wenngleich ein Anstieg der europäischen Stahlnachfrage im Jahr 2025 erwartet wird, sind eine durchgreifende Erholung der Nachfrage und eine Rückkehr zum langjährigen Niveau nicht absehbar. Konsequente Nutzung von Handelsschutzmaßnahmen sowie eine Nachfolgeregelung der Safeguards können Erholungstendenzen und Transformation unterstützen.*

01 ROHSTOFF- UND ENERGIEPREISE

Politisches und wirtschaftliches Umfeld

ROHSTOFFPREISE (US\$/t)

EISENERZ

(62% Fe CFR China, US\$/dmt)



KOKSKOHLE

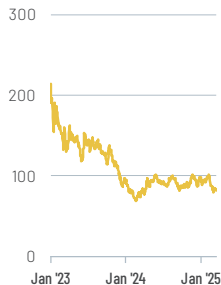
(FOB Australien, US\$/t)



ENERGIEPREISE (€/MWh)

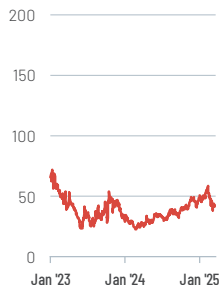
STROM

(Terminmarkt Frontjahr EEX, €/MWh)



ERDGAS

(Gebiet THE, EEX Day-Ahead €/MWh Hs)

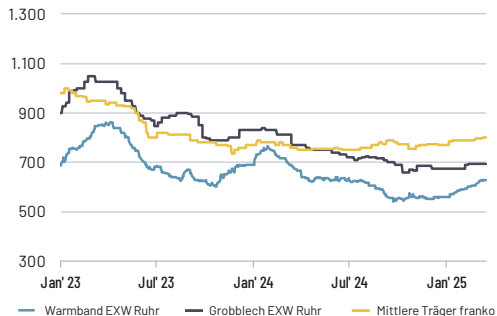


Rohstoffpreise und Energiepreise volatil, Entgelte zur Netznutzung zusätzlich zu den Stromkosten sorgen für Verteuerung

01 STAHLPREISE

Politisches und wirtschaftliches Umfeld

SPOTPREISE NORDEUROPA (€/t)



WARMBREITBANDPREISE INTERNATIONAL (€/t)



Internationale Flachstahlpreise stabilisieren sich; Europäische Trägerpreise resilient



AGENDA

- 01 Politisches und wirtschaftliches Umfeld
- 02 Geschäftsentwicklung und Strategie
- 03 Finanzen

02 ECKDATEN ZUM GESCHÄFTSJAHR 2024

Geschäftsentwicklung und Strategie

		GJ 2024	GJ 2023	Δ
Rohstahlproduktion	Tt	6.391	5.709	682
Außenumsatz ¹	Mio. €	10.012	10.790	-779
EBITDA	Mio. €	445	677	-232
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-296	238	-535
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	-348	204	-552
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	-6,5	3,7	-10,2
ROCE	%	-3,4	5,6	-9,0
Stammebelegschaft ²		22.381	23.138	-757

¹ nur Gesellschaften des Konsolidierungskreises des Salzgitter-Konzerns

² zum Stichtag



Salzgitter-Konzern liefert positives Ergebnis vor Sondereffekten in schwierigem Marktumfeld

02 STAHLERZEUGUNG

Geschäftsentwicklung und Strategie

ECKDATEN

		GJ 2024	GJ 2023	Δ
Außenumsatz	Mio. €	3.389	3.528	-139
Auftragseingang	Tt	5.032	4.892	140
Auftragsbestand ¹	Tt	1.251	1.162	89
EBITDA	Mio. €	186	295	-109
EBT	Mio. €	-61	76	-137
Stammebelegschaft ¹		7.578	7.430	148

¹ zum Stichtag

Ergebnisrückgang vor allem wegen gesunkener Erlöse, -16,9 Mio. € saldierte Aufwendungen für Restrukturierungen enthalten

RÜCKBLICK

- / Insgesamt niedriges Nachfrageniveau
- / Stahlpreise weiter unter Druck
- / Umsatz und Ergebnis vor allem preisbedingt niedriger

AUSBLICK

- / Flachstahl: kapazitätsauslastende Nachfrage
- / Träger: nur schleichende Erholung
- / Geschäftsjahr 2025:
 - / Stabiler Umsatz
 - / Merklich verbessertes EBITDA
 - / Moderate Steigerung des EBT

02 STAHLVERARBEITUNG

Geschäftsentwicklung und Strategie

ECKDATEN

		GJ 2024	GJ 2023	Δ
Außenumsatz	Mio. €	1.576	2.127	-550
Auftragseingang	Mio. €	1.727	2.220	-493
Auftragsbestand ¹	Mio. €	509	872	-363
EBITDA	Mio. €	-79	227	-306
EBT	Mio. €	-391	145	-536
Stammebelegschaft ¹		4.233	5.317	-1.084

¹ zum Stichtag

Schwache Auftragslage belastete Geschäftsaktivität, Resultat inkl. 266,9 Mio.€ Sondereffekte

RÜCKBLICK

- / Grobblech: Nachfrage im Jahresverlauf rückläufig, Marktpreise zum Jahresende auf extrem niedrigen Level
- / Leitungsrohre: Verschiebung von Projekten
- / Präzisrohre: verhaltene Nachfrage aus Kernsegmenten
- / Edelstahlrohre: im vierten Quartal entkonsolidiert

AUSBLICK

- / Insgesamt verbesserte Entwicklung in den Zielmärkten erwartet
- / Geschäftsjahr 2025:
 - / Reduzierter Umsatz wegen Verkauf MST-Gruppe
 - / Deutlich über Vorjahr auskommendes EBITDA
 - / EBT signifikant verbessert, aber immer noch negativ

02 HANDEL

Geschäftsentwicklung und Strategie

ECKDATEN

		GJ 2024	GJ 2023	Δ
Außenumsatz	Mio. €	3.057	3.313	-256
Versand	Tt	3.379	3.167	212
EBITDA	Mio. €	-21	20	-41
EBT	Mio. €	-81	-14	-68
Stammbelegschaft ¹		1.850	1.990	-140

¹ zum Stichtag

Rückläufiges Ergebnis wegen deutlich gesunkener Erlöse und Margen, 93,1 Mio.€ Aufwand für Restrukturierungen enthalten

RÜCKBLICK

- / Schwache Nachfrage im europäischen lagerhaltenden Handel
- / Deutlich höhere Absatzmengen im internationalen Trading
- / Lagerabsatzpreise gaben im Jahresverlauf spürbar nach

AUSBLICK

- / Lagerhaltender Handel: Ergebnisverbesserung im Wesentlichen wegen Entfalls der negativen Sondereffekte
- / Internationales Trading: Rückläufiger Gewinn erwartet
- / Geschäftsjahr 2025:
 - / Insgesamt etwas geringerer Umsatz
 - / EBITDA und EBT deutlich verbessert

02 TECHNOLOGIE

Geschäftsentwicklung und Strategie

ECKDATEN

		GJ 2024	GJ 2023	Δ
Außenumsatz	Mio. €	1.804	1.647	157
Auftragseingang	Mio. €	1.653	1.952	-299
Auftragsbestand ¹	Mio. €	1.278	1.443	-165
EBITDA	Mio. €	148	115	34
EBT	Mio. €	93	81	12
Stammebelegschaft ¹		5.957	5.720	237

¹ zum Stichtag

Trotz rückläufigem Auftragseingang guter Orderbestand, Rekordergebnis enthält -18,9 Mio.€ Sondereffekte

RÜCKBLICK

- / Auftragseingang sinkt infolge der allgemein schwachen Nachfrage
- / Hoher Auftragsbestand stützt Auslastung der KHS-Gruppe
- / Ergebniszuwachs dank guter Performance der KHS-Gruppe

AUSBLICK

- / Guter Geschäftsverlauf vor allem aufgrund des qualitativ guten Auftragsbestandes im Projektgeschäft der KHS-Gruppe
- / Geschäftsjahr 2025:
 - / Geringfügig gesteigerter Umsatz
 - / EBITDA auf Vorjahresniveau
 - / Spürbar höheres EBT

02 MANAGEMENT GUIDANCE

Geschäftsentwicklung und Strategie

Wir erwarten für den Salzgitter-Konzern im Geschäftsjahr 2025

/ einen Umsatz zwischen 9,5 Mrd. € und 10,0 Mrd. €,

/ ein EBITDA zwischen 350 Mio. € und 550 Mio. €,

/ ein Vorsteuerergebnis zwischen -100 Mio.€ und +100 Mio.€ sowie

/ eine leicht über dem Vorjahresniveau liegende Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

Rechtliche und sonstige Hinweise

Wie schon in den vergangenen Jahren weisen wir darauf hin, dass Chancen und Risiken aus aktuell nicht absehbaren Erlös-, Vormaterialpreis- und Beschäftigungsentwicklungen sowie Veränderungen von Währungskursen den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres erheblich beeinflussen können. Die hieraus resultierenden Ergebniseffekte können ein beträchtliches Ausmaß sowohl in negativer als auch in positiver Richtung annehmen

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf.

Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe \pm einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.

02 STRATEGISCHE ECKPFEILER

Geschäftsentwicklung und Strategie



CIRCULAR ECONOMY

- / Energie: Top 10 bei PPA-Abschlüssen
- / Investitionen in zukunftsfähige Shredder- und Sortiertechnologien
- / Kreislaufwirtschaft in konkreten Projekten weiter verstetigt



PROFITABILITÄT

- / Performance-Programm: Maßnahmen zeigen Wirkung
- / Portfolioausrichtung weiter geschärft
- / KHS erzielt Rekordergebnis



WACHSTUM UND KUNDENORIENTIERTE LÖSUNGEN

- / SALCOS® Produkte in Vermarktung
- / Energiewende: Grobblech und Rohre unterstützen die Transformation
- / Infrastruktur: CO₂-reduzierter Stahl für nachhaltige Sanierungsprojekte im Bau- und Energiesektor
- / Verteidigung: Produkte für militärische und sicherheitsspezifische Anwendungen

Umsetzung der Strategie „Salzgitter AG 2030“ wird konsequent vorangetrieben

02 GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

Geschäftsentwicklung und Strategie

ORGANISCHES WACHSTUM

INITIATIVEN &
PERFORMANCE-MAßNAHMEN



02 GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

Geschäftsentwicklung und Strategie

STAHLERZEUGUNG

SALCOS® Grünstahlprodukte

Ausbau Geschäft in geschlossenen Wertströmen (Circular Economy)

Ausrichtung des Produktportfolios auf wachsende zirkuläre/nachhaltige Marktsegmente

STAHLVERARBEITUNG

SECURE Sicherheitsstähle

Mannesmann H2ready® Rohre

Ausrichtung des Produktportfolios auf wachsende nachhaltige Marktsegmente, insbesondere Windenergie

HANDEL

Erschließung CO₂-armer Stahlquellen weltweit

Universal: Erschließung von Marktpotentialen im Bereich Sicherheitsstähle

Potentiale im Bereich Infrastruktur

TECHNOLOGIE

Perspektivisches Wachstum insbesondere bei Plasmax in Indien und Afrika

Dose weltweit und PET mit Fokus Nordamerika

Weitere Komplettierung des Portfolios

Ausbau internationales Geschäft

ORGANISCHES WACHSTUM

INITIATIVEN & PERFORMANCE-MAßNAHMEN

02 SALCOS® - WIR TRANSFORMIEREN KONSEQUENT

Geschäftsentwicklung und Strategie

VERLÄSSLICH - FLEXIBEL - NACHHALTIG

SALCOS® Stufe 1
/ Finanzierung gesichert
/ Halbzeit auf Baustelle erreicht



Flexibilität beim Betrieb mit
Wasserstoff-Erdgas-Gemisch;
Reduktion der Scope 1 & 2
Emissionen der Metallurgie
um 60 % bis 95 %



SALCOS®-Produktmarke
gelauncht



Zertifizierung nach LESS (Low
Emission Steel Standard) läuft

Kundeninteresse auch in schwierigem Umfeld ungebrochen

02 SALCOS® STUFE 1: #HIERPASSIERTS

Geschäftsentwicklung und Strategie

- / **Alle wesentlichen Anlagen befinden sich im Bau**
 - / Gesamtinvestitionsvolumen 2,3 Mrd. €
 - / 600 - 1000 zusätzliche Menschen diverser Firmen auf der Baustelle
 - / Bautätigkeiten parallel zum Produktionsbetrieb
- / **Energieversorgung auf gutem Weg**
 - / Realisierung 380 kV-Stromversorgung planmäßig
 - / Anschluss an Wasserstoff-Kernnetz 2029
 - / Salzgitter AG mit 496 MWpeak unter den Top 10 bei PPA-Abschlüssen
 - / Insgesamt rd. 1,7 TWh/a erneuerbarer Strom gesichert
 - / Ausschreibung für bis zu 150.000 Tonnen Wasserstoff pro Jahr; über 100 Angebote erhalten
 - / Grundsteinlegung 100 MW Elektrolyse



*Einhub DRI-Cooler

SALCOS® Stufe 1: Bergfest liegt hinter uns

02 DEFENCE: AUSBAU DES PORTFOLIOS

Geschäftsentwicklung und Strategie

/ PARADIGMENWECHSEL IN DER VERTEIDIGUNGSFÄHIGKEIT

- / Geopolitische Spannungen setzen neue Maßstäbe an die Verteidigungsfähigkeit
- / Bedarf an Stahl, Sicherheitsstählen und Sondergütern steigt

VERTEIDIGUNGSFÄHIGKEIT UND SICHERHEIT IM FOKUS

- / Bereits heute liefert der Salzgitter-Konzern u. a. an die Bundeswehr
- / Ausbau und Optimierung der Kundenbeziehungen im Bereich Verteidigung und Zivilschutz nachhaltig stärken
- / Taskforce „Defence“ wird Synergien heben und zukünftige Konzern-Aktivitäten koordinieren und beschleunigen





AGENDA

- 01 Politisches und wirtschaftliches Umfeld
- 02 Strategie und Geschäftsentwicklung
- 03 Finanzen

03 ÜBERSICHT

Finanzen

- / Umsatz von 10 Mrd. € rückläufig aufgrund sinkender Erlöse in stahlnahen Aktivitäten
- / EBITDA von 445 Mio. € besser als prognostiziert
- / EBT von -296 Mio. € aufgrund von Sondereffekten negativ, bereinigt positiv bei 109 Mio. €
- / Ergebnis unterstützt durch Rekordergebnis im Technologiebereich, starker Ergebnisbeitrag der Aurubis AG und effektive Maßnahmen-Programme
- / Positiver Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit gestützt durch Reduzierung des Working Capitals
- / Nettofinanzposition von - 574 Mio. € im Zuge der Transformation geplant abnehmend
- / Dividendenvorschlag 0,20 €/Aktie



03 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Finanzen

GuV (in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Δ
Umsatzerlöse	10.011,7	10.790,5	-778,8
Bestandsveränderungen/aktiv. Eigenleistungen	137,7	-171,3	309,0
Gesamtleistung	10.149,4	10.619,2	-469,7
Sonstige betriebliche Erträge	539,5	671,8	-132,3
Materialaufwand	6.975,1	7.246,0	-271,0
Personalaufwand	2.015,8	1.887,7	128,2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	624,2	321,5	302,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.437,4	1.584,4	-147,1
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von finanziellen Vermögenswerten	-1,2	10,3	-11,5
Beteiligungsergebnis	1,3	1,0	0,3
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	184,4	92,5	91,9
Finanzierungserträge	33,4	44,9	-11,4
Finanzierungsaufwendungen	150,6	161,6	-11,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-296,2	238,4	-534,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	51,7	34,3	17,4
Konzernergebnis	-347,9	204,1	-552,0

03 BILANZ

Finanzen

Aktiva (in Mio. €)	31.12.2024	31.12.2023	Δ
Langfristige Vermögenswerte	4.991,7	4.570,4	421,3
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.849,2	2.595,8	253,4
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	65,5	76,6	-11,2
Finanzielle Vermögenswerte	26,2	29,0	-2,8
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.655,0	1.505,5	149,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,4	2,6	-1,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	19,6	28,9	-9,3
Ertragssteuererstattungsansprüche	9,8	6,6	3,2
Latente Ertragssteueransprüche	364,9	325,3	39,6
Kurzfristige Vermögenswerte	5.473,6	5.931,7	-458,1
Vorräte	2.740,9	2.867,2	-126,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.058,9	1.221,5	-162,6
Vertragsvermögenswerte	382,1	372,0	10,1
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	244,7	231,4	13,4
Ertragssteuererstattungsansprüche	44,8	34,6	10,1
Finanzmittel	1.002,2	939,7	62,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		265,2	-265,2
Bilanzsumme	10.465,3	10.502,0	-36,7

03 **BILANZ**

Finanzen

Passiva (in Mio. €)	31.12.2024	31.12.2023	Δ
Eigenkapital	4.448,8	4.834,5	-385,6
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	4.380,5	4.750,9	-370,4
Bilanzgewinn	12,1	27,1	-15,0
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteile der Aktionäre der Salzgitter AG	4.441,4	4.826,9	-385,5
Minderheitenanteil	7,4	7,6	-0,2
Langfristige Schulden	2.484,8	2.353,3	131,5
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.638,4	1.667,8	-29,4
Latente Ertragssteuerschulden	154,8	98,4	56,4
Ertragssteuerschulden	19,2	19,1	0,0
Sonstige Rückstellungen	201,5	203,7	-2,2
Finanzschulden	465,4	360,2	105,2
Vertragsverbindlichkeiten	0,9	0,1	0,8
Sonstige Verbindlichkeiten	4,6	4,1	0,6
Kurzfristige Schulden	3.531,7	3.314,2	217,5
Sonstige Rückstellungen	292,4	239,3	53,1
Finanzschulden	1.290,1	940,6	349,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.290,6	1.247,6	43,0
Vertragsverbindlichkeiten	408,7	447,2	-38,5
Ertragssteuerschulden	4,4	26,0	-21,6
Sonstige Verbindlichkeiten	245,5	289,9	-44,4
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0,0	123,7	-123,7
Bilanzsumme	10.465,3	10.502,0	-36,7

03 KAPITALFLUSSRECHNUNG

Finanzen

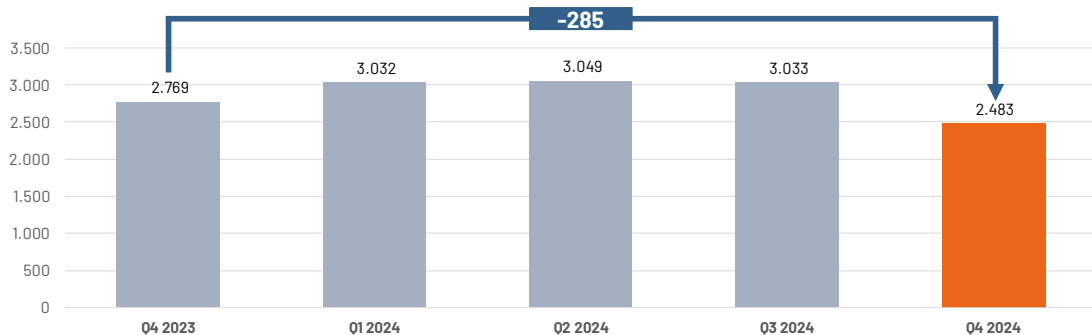
(in Mio. €)

	GJ 2024	GJ 2023	Δ
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	939,7	988,4	-48,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	408,4	892,0	-483,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-677,4	-430,5	-246,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	331,9	-498,3	830,2
Zahlungswirksame Veränderungen	62,5	-48,7	111,2
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.002,2	939,7	62,5

03 WORKING CAPITAL

Finanzen

WORKING CAPITAL (Mio. €)

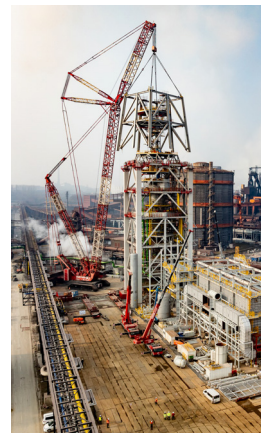
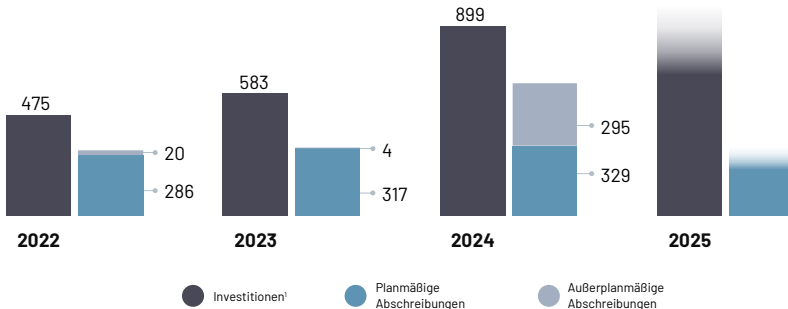


Insgesamt Abbau des Working Capitals Geschäftsjahr 2024 - neue Maßnahmen zur Liquiditätsverbesserung zeigen Wirkung!

03 INVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Finanzen

(Mio. €)



¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ohne Finanzanlagen

Fokus auf Erweiterungsinvestitionen und SALCOS® - Peak CapEx SALCOS® Stufe 1 im Geschäftsjahr 2025

03 GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

Finanzen

ORGANISCHES WACHSTUM

INITIATIVEN &
PERFORMANCE-MAßNAHMEN



03 GANZHEITLICHER ANSATZ FÜR WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

Finanzen

PORTFOLIO

Verkauf der Mannesmann
Stainless Tubes-Gruppe

Handel: Verkauf von Geschäft
an Hoberg & Driesch (Präzis- und
Nahtlosrohre)

DESMA-Schuhmaschinen im Verkaufsprozess

Teilakquisition H. F. Meyer Maschinenbau
(Dosenverschleißer)

Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung
an der Tyrolon-Schulnig
(Spezialist bei aktiven
Greifern für Flaschen)

ORGANISCHES WACHSTUM

INITIATIVEN & PERFORMANCE-
MAßNAHMEN

KONJUNKTUR- MAßNAHMEN

Verschiebung nicht-
kritischer Investitionen

Restriktive Personalbesetzung

Budgetanpassungen

STRUKTUR

Restrukturierung
Geschäftsbereich Handel

Restrukturierung Mannesmann
Precision Tubes-Gruppe, u. a.
Schließung Standort Helmond, Holland

PERFORMANCE

Ausgeweitetes Ergebnis-
verbesserungsprogramm P28:

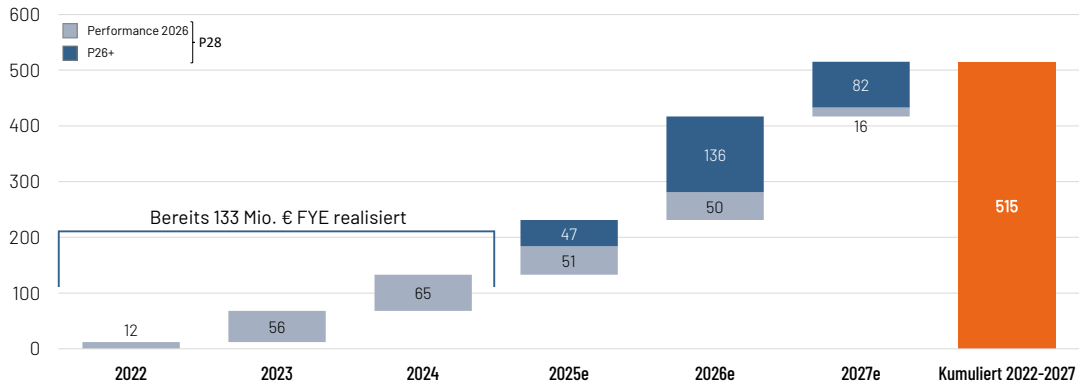
/ Performance 2026 (250 Mio. €)

/ Weitere Potenziale aus Einkauf, Logistik
und Vertrieb (zusätzliche 250 Mio. €)

03 ERGEBNISVERBESSERUNGSPROGRAMM P28

Finanzen

FULL-YEAR EFFEKT (Mio. €)



Neues Programm P28 erweitert Umfang und Zeitraum des bisherigen Ergebnisverbesserungsprogramms „Performance 2026“

03 FAZIT



- ✓ 2024 haben wir uns in einem herausfordernden Umfeld gut geschlagen
- ✓ Performance-Programm greift
- ✓ Wir transformieren vernünftig und konsequent
- ✓ Strategie „Salzgitter AG 2030“ bewährt sich, auch in widrigen Marktumfeld
- ✓ 2025 startet herausfordernd, aber bringt perspektivisch Chancen mit sich
- ✓ Marktpotenziale: Energie, Infrastruktur, Verteidigung und Sicherheit
- ✓ Verlässliche politische Rahmenbedingungen für den Industriestandort Deutschland sind unerlässlich

Unsere Ambition: Die Transformation auch in Zukunft weiter anführen!

DISCLAIMER

RECHTLICHE HINWEISE

Soweit unsere Internet-Seiten in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthalten, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken.

Wir sind – unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen – nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommenen Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben.

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

SCHUTZRECHTE

Diese Datei und die auf diesen Seiten enthaltenen Daten (unter anderem Texte, Bilder und Grafiken) unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Markenzeichen markenrechtlich geschützt. Dies gilt insbesondere für Salzgitter Firmenlogos und Produktnamen. Die auf unseren Seiten verwendeten Marken und Gestaltungselemente sind geistiges Eigentum der Salzgitter AG. Alle Rechte behalten wir uns insoweit vor.

Das Dokument dient der unverbindlichen Information des jeweiligen Nutzers über unser Unternehmen und darf abgesehen davon ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung nicht im Rahmen anderer Darstellungen, insbesondere von Websites verwendet werden.



SALZGITTERAG
Mensch, Stahl und Technologie